

SLMM



NEU
100 SEITEN
NUR **€ 3,99**

Das Second Life Magazin

AUSGABE 12 / 2007
HEFT / 01

STORIES & INTERVIEWS:

Reiner & Sylvia Calmund
Susanne Jäger
Macht Second Life süchtig?
Autobuilder

WORKSHOPS:

Tattoos
Freebies

JOBGING!

NIE MEHR LAG!
CITY GUIDE: BERLIN
RC-TOYS!
HELIKOPTER!
SPIELVERBOT!
uvm.

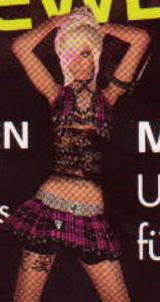
WILLKOMMEN IM ZWEITEN LEBEN

Vom NEWBIE zum SL-PROFI

www.slmagazin.com CH: SFR 7,50 A: € 4,50

PLUS
Hot Spots
Second Nightlife

DIE BESTEN FRISUREN
4 Haar-Shops
im Test



MODESTRECKE
Urban Outfits
für den Winter



ÄPFEL & LINDEN
Second Life
auf dem Mac?

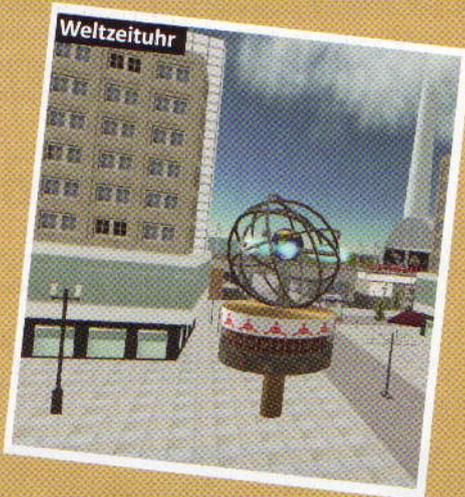
SLM-CITY GUIDE

BERLIN

Die virtuelle Hauptstadt

SLURL: [Berlin%20newBERLIN/128/128/0](#)

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin. Der Schlachtruf der letzten, unvergessenen Fußball-WM könnte sein Revival in der Parallelwelt Second Life erfahren. Dort hat newBerlin am 16.04.2007 um 17:00 seine Tore einer interessierten Besucherschaft geöffnet und präsentiert sich mittlerweile auf drei Sims.



Bitte einsteigen, nächste Haltestelle - Hauptstadt:

Sucht man nach „newBerlin“ und lässt sich zur Adresse 120, 189, 30 teleportieren, landet man vor dem imposanten, maßstabsgerecht nachgebauten und in 400 Meter hinaufragenden Fernsehturm. Auch in Berlin steht das Prinzip des virtuellen Realismus im Vordergrund, stadtplan- und originalgetreu entsteht das Areal rund um den Alexanderplatz, seit kurzem sogar mit Weltzeituhr und Haus des Lehrers. Ziel des Teams um January Lightfoot (Jan Northoff) und Lastchancer Nomura (Tobias Neisecke), beide Gründer und Inhaber von newBerlin, sowie RazorT Ratite, dem federführenden Architekten, ist die Schaffung des auf Jahre hin geplanten Onlinependants ihrer Hauptstadt. Hierzu sind alle Berliner aufgerufen, ihre eigene real-virtuelle Präsenz im Second Life aufzubauen. Dabei herrscht das sogenannte 'Primary Living Right', eine newBerlin-Erfindung, bei der jeder Berliner ein Anrecht auf seine reale Adresse hat, sozusagen ein Erst-Wohnrecht. Damit entstünde quasi ein dreidimensionales Telefonbuch. Der künftige Bewohner newBerlins ist aber – mit Ausnahme der detailgetreuen Nachbildungen wichtiger Geschäfte und Institutionen - in seiner Gestaltung seines Zweitwohnsitzes frei. So entsteht eine Mischung aus einer kreativen Unterhaltungsplattform und einem Informations- und Navigationssystem.

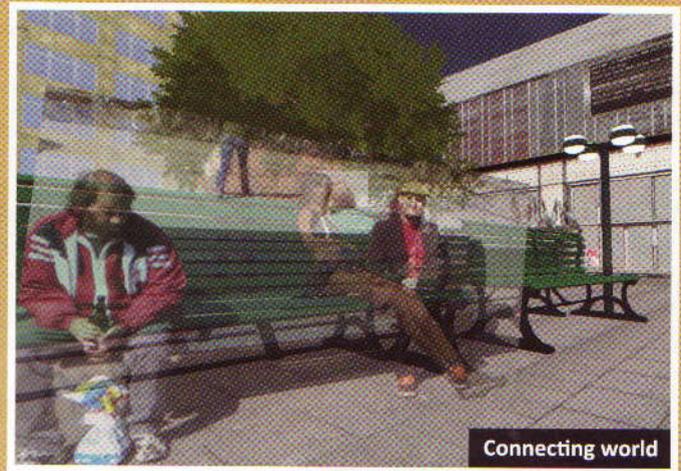




Connecting worlds:

Die Verknüpfung zwischen den Welten wird zusätzlich über die Internetpräsenz auf www.YOUseeMEin3D.com forciert. Die dahinter stehende SL-Agentur hat unter der Führung von Jan Northoff und Tobias Neisecke newBerlin erdacht und verbindet IT-Profis mit Experten aus Marketing und PR. Dabei spezialisierte sie sich auf den virtuellen Nachbau von Hotspots der realen Welt. Als Betreiber dieser Welten sorgt „YOUseeMEin3D“ für die Attraktivität des Standortes, indem die Agentur ein reichhaltiges kulturelles Angebot vorhält. So finden sich in newBerlin neben originalgetreuen Nachbauten auch vielfältige Einrichtungen, die für Kunst und Kultur, Musik und Entertainment zur Verfügung stehen. Weiter werden verschiedene Events, meist in Verbindung mit parallel in oldBerlin stattfindenden Veranstaltungen organisiert. So wurde z.B. neben dem Festival der Kulturen der Christopher Street Day (kurz CSD) ebenso wie die Präsentation der Ausstellung des Medienkünstler Aram Bartholl in beiden Welten begangen und gefeiert. Aber auch der WDR feierte mit seiner Doku "Mein wunderbares Ich" Premiere in Berlin und newBerlin. Doch neben Feiern und Unterhalten finden auch ernsthaftere Parallelprojekte in beiden Welten statt, wie die Demonstrationen für die

Einführung des gesetzlichen Mindestlohn von € 7,50 oder die Enthüllung des Solarobelisken der Firma Solar Lifestyle. Letzteres beging man allerdings in der Ersten Welt nicht in Berlin, sondern parallel in Kassel. Zu dieser Veranstaltung sprach dort auch der newBerlin Gründer Jan Northoff, während das virtuelle Ereignis an dem realen Veranstaltungsort übertragen wurde. So konnten Menschen aus der ganzen Welt an der Enthüllung teilnehmen, wobei die realen Besucher über die Rechner vor Ort mit den Avataren aus der ganzen Welt in Kontakt treten konnten und für diese wiederum über Video sichtbar waren. Darüber hinaus finden regelmäßig Ingame- und Reallife-Treffen, so genannte Community Convents in beiden Berlin's statt, um den virtuellen Austausch ins reale Leben zu überführen. Einige optische Spielereien vor Sitzbänken der virtuellen Welt zeugen davon und projizieren Fotos realer Besucher der Hauptstadt an gleicher Stelle in die Welt von SL. Ziel ist es, newBerlin zu einer für die Besucher unterhaltsamen und gleichzeitig für Gewerbetreibende auch interessanten Plattform zu machen. Genutzt hat diese Verbindung zweier



Connecting world



CSD Kulturbahnhof

Welten bereits das A&O Hostel Friedrichshain, das 500 Übernachtungsmöglichkeiten im echten Berlin verschenkte. Alle Schlafplätze konnten ausschließlich über das in newBerlin aufgestellte A&O-Bett am Alex gebucht werden. Aber auch SL Radio hielt Einzug in die Hauptstadt und der regionale Sender „TV.BERLIN“ wurde an seinem Originalstandort in newBerlin begrüßt. Nicht zuletzt wurde Klaus Wowereit ein virtuelles Bürgermeisteramt und ein extra für ihn erstellten "Wowitar" angeboten. Dass letztlich auch die Schattenseiten der ersten Welt im zweiten Leben nicht ausbleiben, bewiesen die Krawalle und Straßenschlachten am 1. Mai dieses Jahres auch im virtuellen Berlin. Ein weiteres Projekt von YOUseeMEin3D.com ist, wie man auf deren Internetseite nachlesen kann, MAPinMAP.com. Eine Internet-Suchmaschine, mit der man Orte in SL finden und Informationen über diese abrufen kann. Zudem ist eine Verlinkung realer Orte mit Lokaltäten in SL möglich. Über MAPinMAP.com kann sich jeder Internet-Benutzer direkt zu bestimmten Destinationen in SL teleportieren lassen. Ein Eintrag in MAPinMAP.com ist kostenfrei. Gäste als auch Berliner selbst sollen so vor Anreise an einen Punkt der Stadt virtuell diese Gegend aufsuchen und sich stadtplangleich einen ersten, aber originalgetreuen 3D Eindruck verschaffen können.



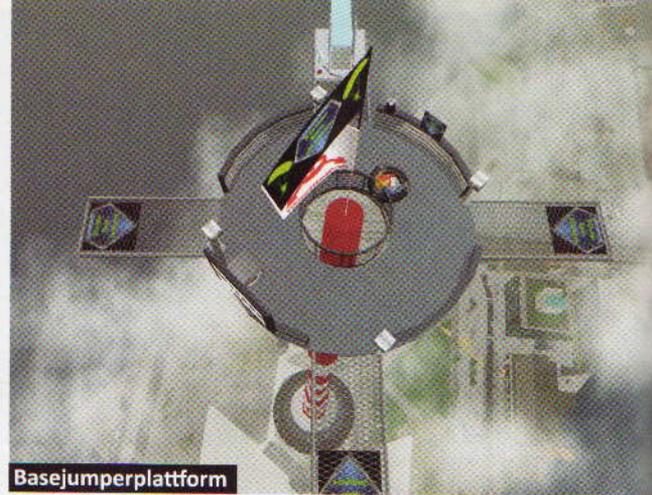
TV.BERLIN



Solar Lifestyle



KulturBahnhof



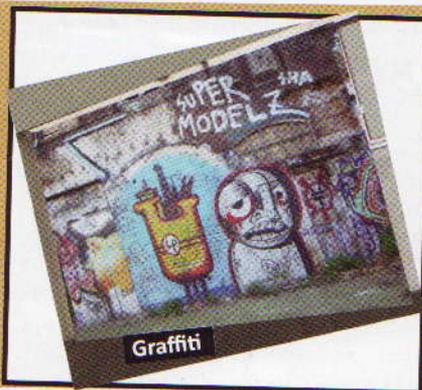
Basejumperplattform



Olle Bolle

Sightseeing in newBerlin:

Einige weitere Highlights sind das Olle Bolle, das original Berliner Restaurant, in dem sich Freunde und Gäste des neuen Berlins während der zahlreichen Veranstaltungen treffen, diskutieren, tanzen oder schlicht nur den Kaffee und Kuchen for free genießen. Für Musik sorgt der Live-Stream des Berliner Rockradios STAR FM. Wer höher hinaus will, kann sich per Teleport auf die Basejumper-Plattform auf der Spitze des Fernsehturmes beamen lassen, wo man sich aus windiger Höhe mittels eines Freebie-Fallschirms herunterstürzen kann. Wer noch kein Quartier in Berlin hat, kann es sich auf dem Zeltplatz gemütlich machen. Die Berlin Street Life Gemeinde, angeführt von DJ "ZAP the HAX" und LunAr Bailey, hat sich hier niedergelassen. Hier gibt es regelmäßig wilde Parties und wechselnde Special Events für alle, die vorbeikommen. Oder aber man bezieht das Abrisshaus. In Berlin steht dieses Haus leer und wartet auf die Abrissbirne. In newBerlin ist es von SL-Bewohnern "besetzt", hier kann man günstig eine ganze Etage der Ost-Platte mieten, ohne Balkon aber mit Blick auf die Weltzeituhr.



Graffiti



ALEXA - Einkaufszentrum

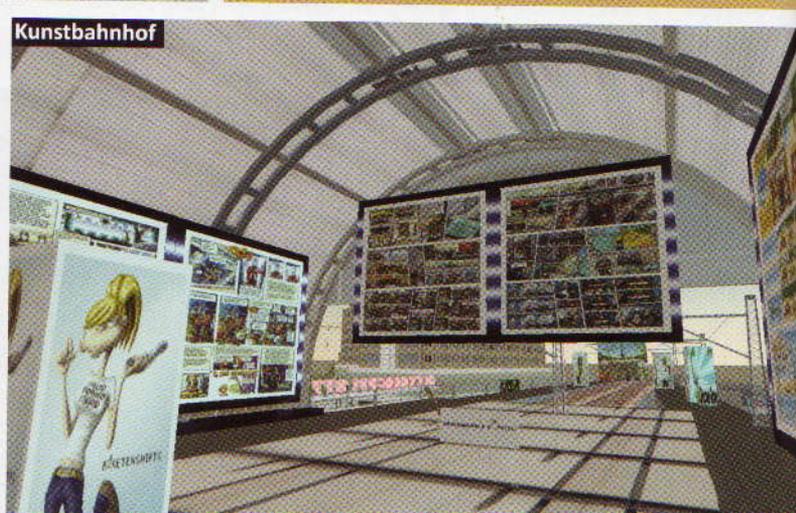
The party goes on:

Berlin verstand es schon während der Bauphase der ersten beiden Sims den Touristen willkommen zu heißen und in zahlreiche Events rund um eine der größten Baustellen von SL einzubeziehen. Bereits die sky lounge in der Kugel des Fernsehturms ist einen Besuch wert, findet der amüsierwütige Avatar hier doch Bar und Tanzfläche und stets eine ausreichende Portion Berliner Schnauze vor. Jeden Donnerstag findet dort ab 20 Uhr eine Singleparty statt. Gegenüber dem Eingang zum Fernsehturm erhebt sich der KulturBahnhof Alexanderplatz, aktuell mit der ersten SL Vernissage des Künstlerteams Bringmann&Kopetzki aus Kassel. Berlin lebt, im Original als auch seinem virtuellen Spiegelbild und integriert Bewohner und Besucher zu einer großen Internetfamilie, die sich in beiden Welten zuhause fühlt. Demonstrationen, wie gegen Kinderpornografie in SL, Flohmärkte, eine Sandbox mit Gratis-Scripterkursen und Livekonzerte bis hin zu Pyjama Parties locken zahlreiche Gäste nach Berlin und erhöhen den Traffic dieser aktiven Sims. So wird Berlin in Second Life jetzt schon für potentielle Bewohner aus dem first life interessant und weitere Bautätigkeit scheint zumindest finanziell gesichert. Immerhin ist die dritte Sim gekauft und wird aktuell beplant. Hinzukommen sind das Kongresszentrum, das Haus des Lehrers und das Alexa-Einkaufszentrum, welches am 11. September gemeinsam mit dem Berliner Original seine Tore öffnete. Es wird die Zukunft zeigen, in welcher Welt künftig mehr Umsätze und Besucherzahlen zu verzeichnen sein werden.

RALF DURING



Sky Lounge



Kunstbahnhof